Halle und Umgegend.

Halle, 30. Juli.

* Wer gestern abend in der achten Stunde auf unserem Bahnhof war, konnte eine Schaar unserer Ferienenkolonisten aus der Sommerfrische in die alte Vaterstadt zurückkehren sehen. Da standen vor dem Eingang zu dem Bahnsteig die Eltern und Geschwister und warteten in fröhlicher Neugier der Jungen und der Mädchen, die draußen in der freien Luft der Berge ein paar glückliche Wochen verleben durften. Wie werden sie aussehen, wie wird die Reise ihnen bekommen sein, was werden sie zu erzählen wissen? Und nun kamen sie die Treppe vom Perron herunter und durch den Tunnel auf die große Halle zu und es entstand ein lustiges Gedränge, bis jeder der kleinen Reisenden die Seinen gefunden und mit herzlichem Kuß und Handschlag begrüßt hatte. „Ne, Robert, wie bist du braun geworden!“ klang es hier und „Aber Emma, du bist ja ordentlich dick geworden!“ hieß es dort, und die kleineren Geschwister, die zu Hause hatten bleiben müssen, sahen halb stolz und halb verschämt zu dem Bruder und der Schwester auf, die eine richtige, große Ferienreise gemacht hatten. Dann wurde der Ankömmling in die Mitte genommen, der Bruder schleppte seine Kiste, und nun ging's der elterlichen Wohnung zu. Und gleich begann das Fragen und das Erzählen, wie schön es da draußen gewesen und was man alles gesehen und erlebt. Die kleinen Mädchen gaben der Mutter den Blumenstrauß, den sie sich zum Abschied auf den Wiesen gepflückt, und die Jungen zeigten dem Vater das Pappkästchen mit der kleinen Schmetterlings- und Käfersammlung, die sie in Feld und Flur erjagt. Dabei blitzten die jungen Augen so frisch aus den sonnengebräunten Gesichtern; man sah es dem kleinen Volk an, wie wohl ihnen die Sommerfrische gethan. Und die Alten streichelten ihnen die runden Backen und freuten sich, daß sie ihre Kinder wieder bei sich hatten. Reisen ist schön, aber das schönste daran ist doch das Wiederseh'n. Aber nicht allen ist es beschieden, die fröhlich und wohlgemuth hinausziehen in die Ferne. Auch die braven Seemannsherzen, die mit dem „Iltis“ auf dem Grunde des Ozeans ruhen, haben auf ein Wiederseh'n gehofft. Die Brust von froher Hoffnung geschwellt, waren die braven Burschen von Wilhelmshaven hinausgedampft in die schäumenden Wogen der Nordsee. Die Kameraden am Ufer riefen ihnen ein kräftiges „Hip, Hip, Hurrah!“ nach Seemannsbrauch zum Abschied zu, die Kapelle spielte und aus kräftigen Kehlen erklang es dazu:

„Ja, wo die deutsche Flagge weht,
Da hat es keine Noth;
Hoch leb', die hoch in Ehren steht,
Die Flagge Schwarz-weiß-roth!“

Und dann ging's an fremden Küsten vorbei den ostasiatischen Gewässern zu, wo der kleine „Iltis“ mit den andern gepanzerten Schiffen Wacht zu halten hatte über die Sicherheit deutschen Lebens und deutschen Eigenthums. Er hat es in Ehren gethan; unter der sengenden Gluth der Sonne, bei Regenguß und Flockengeriesel haben unsere Blaujacken unermüdlich ihren Dienst gethan zum Wohl des Vaterlandes. Und dabei haben sie der Heimath und der Lieben, die sie dort zurückgelassen, nicht vergessen und die Monate und Wochen gezählt, bis ihre Dienstzeit vorüber sein und sie an Bord des Dampfers wieder zurückkehren und mit frohem Jauchzen die heimathliche Küste wieder grüßen würden. O menschliches Hoffen, menschliche Pläne, was seid ihr doch vor der unerbittlichen Hand des ewigen Schicksals! Brausend fährt der Sturm durch die Wellen des Oceans, wühlt sie zu Bergen auf und begräbt in ihren Tiefen das brave Schiff sammt seiner Mannschaft. Nur zehn werden gerettet, die übrigen mit allen Offizieren verschlingt das Weltmeer. Und der Sturm legt sich, die Wellen glätten sich und leise und sacht rauscht die spiegelnde Fluth über das Grab, in dem achtzig brave deutsche Herzen den letzten Schlaf schlafen. Und daheim sitzen Vater und Mutter, sitzen Geschwister und Bräute und hoffen und harren der Wiederkehr ihrer Lieben, hören die Kunde des Entsetzlichen und wollen sie nicht glauben, wollen nicht glauben, daß sie das liebe Antlitz niemals wieder begrüßen, die liebe Stimme niemals wieder hören sollen, daß, der in voller Jugendkraft von ihnen schied, niemals wieder zurückkehren soll. Auf Wiedersehen! hat er ihnen scheidend zugerufen, aber er kann nicht wahr machen, was er verhieß: er starb den Tod im Dienste des Vaterlandes.

— [Die Halle-Hettstedter Bahn] macht heute im Anzeigentheile bekannt, daß vom 1. August d. J. an die Beförderung von Leichen, Vieh und Gütern einstweilen im Lokalverkehr erfolgt. Der Uebergangsverkehr in Halle und Hettstedt kann erst erfolgen, sobald die ministerielle Genehmigung erfolgt ist; diese wird demnächst erwartet.

— [Sachsengänger] kommen immer noch täglich in großen Trupps aus den ostelbischen Provinzen hier an, um von hier aus, den Anweisungen des Arbeitsnachweises der Landwirthschaftskammer entsprechend, sich an ihren Arbeitsort zu begeben.

— [Das Corps Normannia] veranstaltete gestern nachmittag, nach vorangegangenem Frühschoppen im „Wintergarten,“ vom Stadtschützenhause aus eine Wagenumfahrt. In 34 Wagen bewegte sich der Zug um den Königsplatz, die Poststraße, Gr. Steinstraße, Magdeburgerstraße, Leipzigerstraße, Marktplatz, Gr. Steinstraße, Alte Promenade, Geiststraße und Mühlweg entlang bis zur Peißnitzfähre. Dem Zuge voran ritt ein Chargirter in Wichs, dem das Musikcorps der Merseburger Husaren in Landsknechttracht zu Pferde folgte. Dem ersten Viererzuge, in dessen Wagen die neue Fahne mitgeführt wurde, folgte der Corps-Präside Herr Dr. Heye mit gezogenem Schläger zu Pferde, sodann im bekränzten Wagen zwei der Mitgründer des Corps. Ueberall erwartete und begleitete den prächtigen Zug eine große Menschenmenge, die nur infolge starken Polizelaufgebots in gehöriger Ordnung verharren konnte. Von der Peißnitzfähre aus erfolgte in acht festlich geschmückten Gondeln unter Musikbegleitung eine Wasserfahrt bis zur „Saalschloßbrauerei,“ woselbst zunächst Konzert stattfand; dann folgte ein Ball, der bis 12 Uhr andauerte, wonach die zahlreichen Festtheilnehmer mit der Straßenbahn ihre Rückfahrt nach Halle antraten. Das in Aussicht genommene Feuerwerk konnte infolge eingetretenen Regens leider nicht abgebrannt werden. — Für heute ist eine Fahrt nach Kösen in Aussicht genommen.

— [Hallescher Verlagsbuchhandel.] Wie im litterarischen Theile dieser Nummer mitgetheilt, ist soeben in der Bibliothek der Gesammt-Litteratur — 25 Pfennig-Ausgabe —, deren Verlagsort bekanntlich Halle ist, ein hervorragendes echt deutsches Nationalwerk, Das Bürgerliche Gesetzbuch für das Deutsche Reich nebst Einführungsgesetz, Textausgabe mit ausführlichem Sachregister, erschienen. Die Vorzüge dieser Ausgabe des wichtigen Gesetzwerkes sind an anderer Stelle hervorgehoben. Es ist in der That ein dankenswerther Entschluß, das Werk hier in einer so schönen und dabei äußerst wohlfeilen Ausgabe (geheftet 1,25 M., in elegantem Leinenband 1,50 M.) darzubieten und so die Anschaffung dieses nationalen Gesetzbuches jedermann zu ermöglichen. — Die „Bibliothek der Gesammt-Litteratur“ nähert sich jetzt bereits der Nummer 1000; das „Bürgerliche Gesetzbuch“ bildet die Nummern 944—48. Sie hat von Jahr zu Jahr an Verbreitung gewonnen. Besonders fördert die Bibliothek auch die Verbreitung deutscher Litteratur im Auslande; allwöchentlich gehen Sendungen der allbekannten Bändchen selbst nach den entferntesten Ländern der Erde; erst dieser Tage ging ein Posten von mehr als 1200 Nummern nach Johannesburg in Transvaal.

— [Geschäftsjubiläum.] Die Hallesche Manometerfabrik von Karl Berger begeht morgen ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum. Dieses Geschäft, das älteste seiner Branche in unserer Stadt, produzirt hauptsächlich Manometer, die zum großen Theile ihr Absatzgebiet im Auslande finden. In Kürze wird in dieser Fabrik der 100,000. Manometer hergestellt werden. Ein weiterer hauptsächlicher Artikel dieser Fabrik sind Bierdruckapparate und elektrische Bedarfsartikel sowie Blitzableiter. Für die Gesammtleistungen auf dem Gebiete der Mechanik wurde Herr Berger auf der Gewerbeausstellung zu Halle im Jahre 1878 mit der Silbernen Medaille ausgezeichnet.

— [Berufs-Jubiläum.] Am 1. August feiert Herr Lokomotivführer Adolf Müller hier sein 25jähriges Fahrdienst-Jubiläum, zu welchem eine festliche Veranstaltung in den „Kaisersälen“ geplant ist.

— [Sommerfest.] Am Sonnabend nachmittag giebt die Hallesche Maschinenfabrik ihren Arbeitern und Beamten, wie alljährlich, ein Sommerfest. Mit Musik und fliegenden Fahnen ziehen die Festtheilnehmer vom Fabrikgebäude aus die Merseburgerstraße entlang, über den Riebeckplatz durch die Leipzigerstraße, Poststraße, Geiststraße, Bernburgerstraße, den Mühlweg hinauf zur „Saalschloßbrauerei,“ wo für Unterhaltung aller Art auf das beste gesorgt ist.

— [Im Walhallatheater] verabschieden sich morgen, Freitag, sämmtliche Künstler des gegenwärtigen Spielplanes.

— [Alfred Köcher,] der bekannte berliner Dauerfahrer, der bekanntlich vor kurzem beim Zwölfstundenfahren hierselbst schwer verunglückte, ist wieder fast völlig hergestellt und unternimmt bereits kleine Ausfahrten auf dem Dreirad. Er hofft, an den internationalen Rennen am 8. und 9. August theilnehmen zu können.

— [Die Giebichensteiner Liedertafel] feiert am 8. und 9. August das Fest ihres 50jährigen Bestehens. Es darf wohl als hervorragendes Ereigniß angesehen werden, daß in einer ländlichen Ortschaft die Sangeskunst von einem Vereine ein halbes Jahrhundert lang treu gepflegt wurde. Sind doch in der Großstadt Halle bisher erst zwei Gesangvereine in der Lage gewesen, auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken zu können, nämlich die am 26. April 1834 gegründete Hallesche Liedertafel und die 1845 gegründete Männer-Liedertafel. Hinsichtlich der Leistungsfähigkeit steht die Giebichensteiner Liedertafel hinter anderen namhaften hiesigen Gesangvereinen nicht zurück, wovon man sich bei ihrem zu erwähntem Stiftungsfeste zur Aufführung kommenden Gesangskonzerte zu überzeugen Gelegenheit haben wird. Was das Jubiläum besonders bemerkenswerth erscheinen läßt, ist die Thatsache, daß drei ihrer Gründer zur Zeit noch am Leben sind, nämlich die Herren Fleischermeister Wilhelm Biedermann, Arbeiter Wilhelm Reuter und Steuercontroleur August Banse, erstere beiden in Halle, letzterer jetzt in Landsberg bei Halle wohnhaft.

— [Verhaftung.] Wegen Sittlichkeitsverbrechen (§ 176 des Str.-G.-B., Unzucht mit Personen unter 14 Jahren) wurden gestern der Fleischermeister K. und sein Lehrling H. verhaftet.

— [Gerüsteinsturz.] Im Eisenlager der Dehne'schen Maschinenfabrik stürzte am Dienstag nachmittag ein Gerüst zusammen, auf dem mehr als 2000 Centner Eisen lagen. Zum Glück ist dabei niemand zu Schaden gekommen.

— [Unfälle.] Einen schlimmen Ausgang nahm ein Vorfall, welcher sich vor kurzem im Pferdestalle eines hiesigen Fleischermeisters zutrug. Als der Koppelknecht Erbert von hier ein seiner Wartung anvertrautes Pferd füttern wollte, biß ihn das Thier unversehens in die rechte Hand und schlug ihn mit dem eisenbeschlagenen Hufe in die linke Seite des Körpers. Obwohl baldigst ärztliche Hilfe in Anspruch genommen und der Verletzte der Kgl. Klinik übergeben wurde, mußte leider dieser Tage zur Abtrennung der Hand geschritten werden. Um weiteren ähnlichen Gelüsten des bissigen Pferdes zu begegnen, sah sich der Besitzer desselben genöthigt, das Thier, welches er erst kurz vorher auf Anrathen bezw. durch Vermittelung jenes Koppelknechtes gekauft hatte, tödten zu lassen. — Gestern mittag wurde in die Kgl. Augenklinik ein junger Mann, wie uns mitgetheilt wird, der 17 Jahre alte Sohn des Maurers Spitzbarth aus Hohlstedt (Kr. Sangerhausen) eingeliefert, welcher infolge eines unglücklichen Zufalles eine schwere Verletzung des rechten Auges erlitten hatte. Spitzbarth wollte auf einem Ackerplane seines Vaters mit einem Tesching auf Sperlinge schießen, dabei löste sich der Verschluß der Waffe und die nach hinten herausgehende Schrotladung drang ihm in das Auge. Ob es der ärztlichen Kunst gelingen wird, das letztere zu erhalten, läßt sich z. Z. nicht bestimmen.

Norddeutsche Knappschafts-Pensionskasse.

Der umfangreiche Geschäftsbericht für das Jahr 1895 bietet eine Uebersicht der seit Bestehen des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes verflossenen fünf Jahre, woraus sich die günstige Entwicklung der Kasse erkennen läßt. Die Kasse umfaßte bisher den Bezirk von 18 Knappschafts-Vereinen, welchen inzwischen die Knappschafts-Vereine Thiederhall zu Thiede und Lauchhammer zu Lauchhammer beigetreten sind, so daß der Kassen-Einrichtung nunmehr 20 Knappschafts-Vereine zugehören. Hierbei sei noch erwähnt, daß die Pensionskasse nur die Zwecke des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes vertritt, und daß sie zu der hiesigen Knappschafts-Berufsgenossenschaft weder in geschäftlichen noch dienstlichen Beziehungen steht.

Das in der Hagenstraße Nr. 6 erbaute Dienstgebäude wurde zu Anfang des Jahres 1895 bezogen und erforderte einen Kostenaufwand von 171,078.61 M., so daß von den bewilligten 173,000 M. 1921.39 M. erspart wurden. Inzwischen ist nun auch der vom Vorstande mit regem Eifer betriebene Bau einer Heilanstalt für Lungenkranke in Sülzhayn, für welchen ein Betrag von 550,000 M. bewilligt ist und worüber wir bereits eingehend berichtet haben, in Angriff genommen.

Da die Kasse keine Marken verwendet, so regelt sich deren Geschäftsverkehr durch Einsendung von Stammblättern und Abmeldungen durch die betr. Knappschafts-Vereine. Im Jahre 1895 gingen 17,958 Stammblätter und 20,451 Abmeldungen ein.

Der kassenmäßige Baar-Ueberschuß und Bestand betrug beim Betriebsfonds 785,152.52 Mark, beim Reservefonds 3,203,362.52 M., zusammen 3,988,515.04 M. An Vergütungen für geleistete Mehrarbeit zahlte die Kasse an die Knappschaftsvereine $3\frac{1}{2}$ Prozent der gezahlten Beiträge = 31,452.08 M. Die Ueberschüsse wurden theils in Hypotheken, theils in Werthpapieren angelegt, leider konnte aber auch hierbei bei Verleihung von Hypotheken der Zinsfuß von 4 Proz. nicht überall festgehalten werden, so daß selbst Hypotheken zu $3\frac{3}{4}$ und $3\frac{1}{2}$ Proz. ausgeliehen wurden. Schiedsgerichtssitzungen fanden 9 statt, in welchen 119 Sachen verhandelt wurden. Vor dem Reichs-Versicherungsamt gelangten 20 Sachen zur Entscheidung. An Versicherten zählte die Kasse am Schlusse des Jahres 70,486.

Erworben wurden an Beitragswochen 7765 in Kl. I, 346,881 in Kl. II (einschl. Krankenwochen), 2,220,548 in Kl. III, 1,028,134 in Kl. IV, wofür 898,853.88 M. vereinnahmt wurden. An Invaliden-Rentenanträgen gingen 780 neu ein, so daß einschl. der 4 im v. J. unerledigt gebliebenen 784 Anträge vorlagen. Von diesen wurden 634 bewilligt, 139 abgelehnt, 5 anderweit erledigt und 6 blieben unerledigt. Von den abgelehnten Anträgen wurden noch 49 infolge eingelegter Berufung anerkannt, so daß im ganzen 683 Invalidenrenten im Jahresbetrage von 90,045 M. zur Feststellung gelangten. Im ganzen sind seit Bestehen der Kasse 2584 Invalidenrenten im Jahresbetrage von 322,251.80 M. bewilligt worden. In Fortfall kamen infolge Todes oder aus anderen Gründen 189, so daß die Kasse am 1. Jan. 1896 mit 2053 Invalidenrenten im Jahresbetrage von 257,340.60 M. belastet war. Der Durchschnittsbetrag einer Rente belief sich auf 125.35 M. An Altersrentenanträgen gingen ein 73, wovon 62 bewilligt und 10 abschlägig beschieden wurden; außerdem wurden noch je 1 vom Reichs-Versicherungsamt und Schiedsgericht zugesprochen, so daß im ganzen 64 Altersrenten im Jahresbetrage von 10,414.20 M. neu bewilligt wurden. Im ganzen sind seit Bestehen der Kasse 483 Altersrenten im Jahresbetrage von 76,497.60 M. bewilligt. In Fortfall kamen infolge Todes 34 Renten, so daß die Kasse am 1. Januar 1896 mit 377 Altersrenten im Jahresbetrage von 60,456.60 M. belastet war. Zur Auszahlung gelangten im Laufe des Jahres in Wirklichkeit 239,766.85 M. für Invalidenrenten, 60,929.18 M. für Altersrenten, zusammen 300,696.03 M., wovon erstattet wurden vom Reich 115,334.21 M., andere Versicherungsanstalten 1607.57 M., so daß der Pensionskasse 183,754.24 M. zu decken verblieben.

An den von anderen Versicherungs-Anstalten festgesetzten Renten war die Kasse mit 2836.38 M. betheiligt, welcher Betrag sich für die Zukunft bedeutend steigern wird. Der aufzubringende Kapitalwerth für die bewilligten Renten ist vorläufig für 1895 auf 576,603.51 M. festgestellt. Im ganzen sind bis jetzt 2,277,406.38 M. an Deckungskapital nothwendig. Durch Uebernahme des Heilverfahrens sind der Kasse im Laufe des Jahres für 13 Versicherte 2345.95 M. Kosten erwachsen.

Von den Pfleglingen erlangten 6, einschl. zweier Lungenleidender, ihre Erwerbsfähigkeit wieder, während bei 7 das Heilverfahren ohne Erfolg war.

Die Einnahmen einschl. Reichszuschuß und Zinsen betragen 1,808,349.80 M., während diesen an Ausgaben 1,023,197.28 M. gegenüberstehen, so daß ein Bestand von 785,152.52 M. verbleibt. Die Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen: 303,065.37 M. Renten, 387 M. Kapitalabfindung an Ausländer, 2345.95 M. Kosten des Heilverfahrens, 2104.57 M. Beitragserstattungen, 71,408.38 M. Verwaltungskosten, 430.15 M. Kosten der Erhebung von Gewährung von Renten, 2501.78 M. Schiedsgerichtskosten, 639,529.30 M. Ankauf für Werthpapiere, 1424.78 M. nicht vorhergesehener Ausgaben.

Wenngleich auch die Höhe der gewährten Invalidenrenten noch nicht den an das Gesetz gestellten Erwartungen entspricht, so dürfte doch immerhin schon die Höhe der gewährten Rentenbeiträge bei durchschnittlich 70,000 Versicherten ein Beweis dafür sein, wie viel Noth durch diese Summen gemildert worden ist.

Universitäts- und Hochschulnachrichten.

Halle, 30. Juli. Zur Erlangung der Doktorwürde in der Medizin und Chirurgie vertheidigte gestern Herr Wilhelm Arenhövel, approb. Arzt aus Lübbecke, seine Inaugural-Dissertation: „Ein interessantes Drillingsei. Ein Beitrag zur Frage der Nachempfängniß.“

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 29. Juli.

Aufgeboten: Der Tischler Paul Richter und Ida Rost (Schönewalde und Händelstr. 21). Der Fabrikaufseher Gustav Dreyling und Friederike Jahns (Schlosserstr. 11). Der Maler Otto Lutzemann und Agnes Kliche (Weidenplan 22). Der Oberlehrer a. D. Dr. phil. Friedrich Goldmann und Anna Schauptner (Langestr. 19 und 16). Der Stuckateur Franz Wittwer und Minna Schrader (Giebichenstein und Wettinerplatz 2). Der Geschirrführer Wilhelm Kaufmann und Marie Thumeyer (Glauchaerstraße 31 und Giebichenstein).

Eheschließungen: Der Flaschenbierhändler Robert Pilz und Anna Wölfer (Schafstädt und Alter Markt 33). Der Brauer Johann Schwarz und Bertha Bach (Glauchaerstr. 49 und Böllbergerweg 66).

Geboren: Dem Handarbeiter Wilhelm Berger ein S., Kurt (Schillerstr. 14). Dem Gelbgießer Karl Röder ein S., August Karl (Wörmlitzerstr. 16). Dem Schuhmacher August Klusch ein S., August Walther (Lessingstr. 6). Dem Prem.-Lieut. und Bez.-Adjutant Alexander von Düring ein S. (Lafontainestr. 27). Dem Handarbeiter Karl Müller eine T., Elisabeth Margarethe (Kl. Brauhausstr. 5). Dem Kaufmann Max Köhn ein S., Max August Walther (Kl. Ulrichstr. 3). Dem Kaufmann Paul Flemming ein S., Hans Moritz August Paul (Thomasiusstr. 8). Dem Eisendreher Wilhelm Landgraf ein S., Viktor Friedrich Wilhelm (Thorstr. 19). Dem Drechsler August Limbach ein S., Oskar Arno (Meckelstr. 6). Dem Kupferschmied Adolf Wackernagel eine T., Margarethe Frieda (Friesenstr. 1). Dem Markthelfer Karl Pfennig eine T., Rosa Martha (Kellnerstr. 9).

Gestorben: Des Dienstmann Karl Kirchhof S. Walther, 5 M. (Schützenstr. 6). Des Maler Karl Rumpel T. Margarethe, 6 M. (Ackerstr. 1a). Des Bäckermeister Willy Lehmann S. Willy, 5 M. (Steinweg 13). Des Dachdecker Karl Hesse Ehefrau, Emilie geb. Allmann, 61 J. (Alter Markt 20). Des Kürschnermeister Julius Klose S. Bernhard, 3 M. (Alter Markt 8). Des Tischler Robert Lippold T. Gertrud, 2 M. (Langestr. 9). Der Ober-Telegraphen-Assistent Wilh. Heckel, 73 J. (Schwetschkestraße 30). Des Fleischer Gustav Wirth S. Gustav, 2 J. (Georgstr. 9). Des Güterbodenarbeiter Karl Kupfernagel Ehefrau, Emma geb. Naucke, 66 J. (Liebenauerstr. 171). Des Kesselschmied Christian Jänicke T. Gertrud, 9 M. (Liebenauerstraße 10). Des Handarb. Gustav Seifert Ehefrau, Luise geb. Deckert, 55 J. (Ackerstr. 7). Des Handarb. Ernst Maas T. todtgeb. (Entbindungs-Institut).

Standesamt Giebichenstein.

Meldungen vom 25. bis 28. Juli 1896.

Aufgeboten: Der Stuckateur F. Wittwer und F. M. Schrader (Wittekindstraße 45 und Halle). Der Handarb F. H. Baruske und F. L. Roenspieß (Eichendorffstraße 15). Der Geschirrführer F. W. Kaufmann und K. M. Thumeyer (Halle und Klausbergstr. 6). Der Handarb. K. J. Wagner und W. E. gesch. Kloppe geb. Sauer (Halle). Der Gastwirth J. B. Zacharias und K. M. Banse (Halle und Landsberg).

Eheschließungen: Der Kaufmann A. R. Dreeß und F. E. Hirschfeld (Frankfurt a. M. und Triftstr. 34). Der Fabrikarb. J. L. Ihde und L. Banse (Klausbergstraße 2). Der Steinsetzer J. F. Mietz und H. M. Pommer (Rainstr. 8 und Halle). Der Schuhmacher O. E. Heinß und A. L. Berge (Adolfstr. 6).

Geboren: Dem Mechaniker C. E. Arnicke eine T., Gertrud Emma (Gr. Brunnenstr. 7). Dem Schlosser E. F. Friese ein S., Ferdinand Hermann (Advokatenstr. 9b). Dem Kaufmann C. L. Bierwisch ein S., Philipp Josef (Wittekindstr. 33). Dem Handarb. A. K. Ronniger ein S., Walter Fritz (Auguststraße 50). Dem Fleischer C. Florstedt eine T., Agnes (Gr. Brunnenstr. 14). Dem Maurer F. Baasch Zwillings-Söhne, Friedrich Franz und Albert Friedrich (Ziethenstr. 7). Dem Tischler Ch. Gerlach eine T., Hedwig Ida (Triftstr. 18). Dem Kgl. Premier-Lieutenant z. D. und Kaufmann P. M. Küstner ein S., Paul Hans Max (Wittekindstr. 10). Dem Schlosser F. E. Hädicke ein S., Alfred Gerhard Georg (Triftstr. 31). Dem Former R. A. Thiemann eine T., Emma Helene (Triftstr. 37a). Eine unehel. T. (Auguststr. 50). Ein unehel. S. (Eichendorffstraße 38).

Gestorben: Des Handarb. C. A. Winkelmann T. Auguste Martha, 7 M. (Eichendorffstr. 7). Des Droschkenkutscher C. F. Enke T. Emma Else, 7 M. (Auguststr. 63). Des Handarb. A. Schulz T. Anna, 1 J. (Löckstr. 9). Des Handelsmann G. W. Hammelmann S. Hermann Karl, 1 M. (Reilstr. 31). Des Brauereiarbeiter A. W. Schröter T. Ida Martha, 11 M. (Triftstr. 18). Des Zimmermann C. F. Schöne S. Karl Max, 3 M. (Königsberg 1). Des Fabrikarbeiter A. Czisch S. Walter Georg Arthur, 4 M. (Gr. Gosenstr. 15). Des Gärtner F. O. Schaffernicht T. Luise Hedwig, 6 M. (Gr. Gosenstr. 19). Des Weißgerber B. Friedrich S. Georg Reinhold Walter, 11 M. (Hohestr. 23). Ein unehel. S., 1 M. (Klausbergstr. 3).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960730037/fragment/page=0001

Meteorologische Station zu Halle.

	29. Juli. (9 Uhr 12 Min. ab.)	30. Juli. (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter . . .	748 8	749.2
Thermometer Celsius	16,4	14.2
Rel. Feuchtigkeit	96 %	100 %
Wind	NW 1	NW 1

Maximum der Temperatur am 29. Juli: 23,9° C.
Minimum in der Nacht vom 29. Juli zum 30. Juli: 13,7° C.
Niederschläge am 30. Juli 7 Uhr morgens: 12,3 mm
Wasserwärme der Saale am 30. Juli, mitgetheilt vom Florabade: 16—17°.

Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 29. Juli.
(8 Uhr morgens.)

Stationen	Barom. mm	Windrichtung u. Windstärke (Skala 1—12)		Wetter	Temperatur C
Memel	762	OSO	2	halbbedeckt	24
Swinemünde	758	NO	3	wolkig	20
Hamburg	760	NNW	2	bedeckt	14
Borkum	761	N	1	halbbedeckt	16
Hannover	760	NW	3	bedeckt	13
Berlin	756	NNO	1	wolkig	21
Breslau	758	SO	3	wolkenlos	23
Bamberg	757	SO	2	bedeckt	22
München	758	SW	4	bedeckt	19
Wien	—	—		—	—
Prag	—	—		—	—
Triest	—	—		—	—
Petersburg	764	W	1	wolkenlos	20
Haparanda	756	SW	4	heiter	16
Stockholm	763	still		bedeckt	17
Kopenhagen	759	NNO	2	bedeckt	16
Aberdeen	761	SO	2	bedeckt	12
Cork	755	W	4	halbbedeckt	16
Paris	763	NW	1	halbbedeckt	15

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Die Handelskammer zu Halle weist darauf hin, dass im Jahre 1898 in München die Erste Kraft- und Arbeitsmaschinen-Ausstellung stattfinden wird; dieselbe soll einen internationalen Charakter haben. Für hervorragende Leistungen werden Auszeichnungen in Form einer einheitlichen Medaille ertheilt werden. Die Prämiirung wird auf Kosten und unter Leitung des Königlich bayrischen Staatsministeriums des Innern vollzogen werden. Aufruf zur Beschickung der Ausstellung sowohl wie der Plan derselben und die Bestimmungen für die Aussteller können in den Geschäftsräumen der Handelskammer eingesehen werden.

— Dörstewitz-Rattmannsdorfer Braunkohlen-Industriegesellschaft. Die Gesellschaft hat gestern einen inmitten ihres Lützkendorfer Besitzes belegenen Landkomplex erworben, dessen Deckgebirge ein werthvolles Sand- und Kieslager enthält.

— Chemnitzer Papierfabrik zu Einsiedel bei Chemnitz. Die Verwaltungsorgane beantragen für 1895/96 bei reichlichen Abschreibungen eine Dividende von 9 Proz. (i. V. 8 Proz.) auf das gesammte Aktienkapital von 1,500,000 M.

London, 29. Juli. (Goldminen-Kurse in Pfd. Sterl. Telegramm der Firma Schöber & Dönitz, Dresden). Schlusskurse vom 29. Juli. Süd-Afrik. Minen: Angelo 4,75, Crown Reef 11,00, Eastrand 6,25, Geldenhuis Deep 5,00, George Goch 2,12, Henry Nourse 6,12, Langlaagte Est 5,37, May consolidated 2,87, Meyer & Charlton 5,37, Modderfontein 6,12, Nigel 3,00, Rand Mines 28,75, Randfontein 2,50, Sheba 2,00, Transvaal Gold 7,87, United Roodeport 5,25, Van Ryn; New 4,50, Wolhuter 6,50. Süd-Afrik. Land-Ges.: Chartered 2,68, Exploration (New) 3,18, Mashonald Agency 1,93, Matabele Gold Reefs 3,87, Willoughby Cons. 1,37. Australische Ges.: Brilliant Block 1,12, Fingall Reefs Ext. 0,44, Gibraltar Consol. 1,25, Golden Cement Claims 1,06, Great Boulder 7,50, Great Fingall Reefs 0,75, Hampton Plains 4,75, Hannans Brown Hill 5,37, Lond. & Cont. Inv. Corp. 0,18 prem., Lond. & W.-A. Expl. 1,50, Lond. W.-A. Inv. 2,00, Menzies Estate 0,87, Mount Morgan 3,56. Talisman 1,12. Tendenz: Ruhig.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Term.	Anm.-Frist	1. Gl.-Vers.	Prüf.-Term.
H. Kramer, Gastw.	Hoym	Ballenstedt	24.7.	21.8.	21.8.	28.8.
Wilh. Dietrich, Kfm.	Bayreuth	Bayreuth	24.7.	27.8.	5.9.	5.9.
Schulz & Henkies	Gumbinnen	Gumbinnen	23.7.	22.9.	12.8.	27.10.
K. Fleischmann, Kfm.	Landsbg L.	Landsbg. L.	22.7.	1.9.	13.8.	18.9.
Franz Herbst, Kfm.	Leipzig	Leipzig	25.7.	26.8.	12.8.	7.9.
W. Preising, Kfm.	Plaschken	Tilsit	25.7.	25.8.	29.8.	12.9.

Börse zu Halle am 30. Juli.

(Für einen Theil der Auflage aus dem Morgenblatte wiederholt.)

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr für 1000 kg netto.

Weizen, ruhig, 147—152 M., feinster märkischer über Notiz, Rauhweizen 143—150 M.

Roggen, ruhig, 120—123 M., fremder billiger.

Gerste, —, Brau-, ohne Handel, feinste bis — M. Futter- 110—120 M.

Hafer, beachteter, 128—140 M.

Mais, amerikanischer Mixed, 94—97 M. Donaumais 100—120 M.

Raps 180—187 M. Sommerrübsen —,— M. Erbsen, Viktoria-, ohne Handel.

Preise für 100 kg netto.

Stärke, einschl. Fass. Hallesche pa. Weizenstärke, 32,50—34,50 M. Maisstärke 28—33 M.

Linsen —,— M. Bohnen —,— M.

Mohn, grau —,— M. Kümmel 41 bis 42 M.

Futterartikel ruhig, Futtermehl 12,00 — 13,00 M. Roggenkleie 9,50—10,00 M. Weizenschalen 8,50 bis 8,75 M. Weizengrieskleie 8,50—8,75 M. Malzkeime, helle, 9,00—9,50 M., dunkle 8,00—8,75 M. Oelkuchen 9,00—9,50 M.

Malz 25,50—27,50 M. Rüböl 46,00 M.

Petroleum 22,50 M. Solaröl 0,825/30° 12,25 M.

Spiritus, 10,000 Liter-Proz., still, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 34,40 M. Rüben- —,— M.

Weizenmehl 00 brutto incl. Sack 22,00—23,00 M. Roggenmehl 01 brutto incl. Sack 17,00—18,00 M.

Zucker.

Magdeburg, 30. Juli. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. von 92proz. Rendement —,—. Kornzucker excl., 88proz. Rend. —,— Nachprodukte excl. 75proz. Rend. 6,80—7,50. Still. Brodraffinade I. 24,75—25,00 Brodraffinade II. 24,50. Gem. Raffinade mit Fass 24,50—25,25. Gem. Melis I., mit Fass 23,50. Ruhig, stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Juli 9,39 Gd., 9,37½ Br., pr. August 9,35 bez., 9,37½ Br., per September 9,52½ Gd., 9,55 Br., pr. Okt.-Dez. 9,85 Gd., 9,90 Br., pr. Januar-März 10,10 Gd., 10,17½ Br. Stetig.

Hamburg, 30. Juli. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord, Hamburg per Juli 9,32½, per August 9,35, per September 9,50, per Oktober 9,75, per Dezember 9,87½, per März 10,15. Beh.

Hülsenfrüchte.

* Wien, 29. Juli. Mais per Juni-Juli — Gd., — Br., per Juli-Aug. — Gd., — Br., per Aug-Sept. 3,88 Gd., 3.90 Br., per Sept. Okt. 3,88 Gd., 3,90 Br. Mai-Juni 3,96 Gd., 3,98 Br.

* Pest, 2 Juli. Mais per Juli-Aug. 3,57 Gd., 3,58 Br., per Mai-Juni 1897 3,79 Gd., 3,81 Br.

Berliner Börse vom 30. Juli.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Auf bessere Tendenzberichte der auswärtigen Börsen und heutiges festes Wien war die Börse bei Eröffnung in freundlicher Disposition. Dazu trug bei, dass an der Börse verlautete, die russische 3prozentige Anleihe sei in Paris und den mit Paris eng verbundenen belgischen Zahlstellen 27mal überzeichnet, während in Deutschland gleichfalls vielfache Ueberzeichnungen stattfanden. Das Resultat der Zeichnungen auf die subskribirten Stücke soll in den nächsten Tagen den Zeichnern zugehen. Als ein weiteres Moment für die feste Tendenz wurden schliesslich noch die günstigen Zahlen von Deutschlands Aussenhandel angeführt. Im Lokalmarkte heimische Banken, besonders Diskonto-Kommandit, Deutsche Bank und Dresdener Bank sehr fest. In Montan Eisenaktien höher, Kohlen ungleichmässig, Harpener exclusive Bezugsrecht gut gehalten. Eisenbahnmarkt still, aber behauptet; nur Warschau-Wiener und Prinz Henrybahn schwach. Schiffahrtaktien träge, Trust-Dynamit gut erholt. In der zweiten Börsenstunde zeitige Erholung in Prinz Henrybahn und mässiges Schwanken in Banken. Türkenloose auf Paris gut erholt. Fonds fest.

Von der Getreidebörse. Nordamerika meldet eine beträchtliche Preiserhöhung. Sie und der mit dem Gewitter über Nacht eingetretene Regen wirkten zusammen, die Verkäufer von Roggen und Weizen zur Steigerung ihrer Forderung zu veranlassen. Umsatz zwar sehr beschränkt, aber wer kaufen wollte, hat höhere Preise bewilligen müssen. Hafer auf Termine etwas besser, aber loko nicht beachtet. Rüböl matt, Käufer wiederum ein wenig im Vortheil. Spiritus feste Haltung, Umsatz ganz bedeutungslos.

Weizen, loco 135—152 M., Juli 141,50—142,00, Aug. —,—, Sept. 138,00—137,75, Okt. 137,50—137,25—137,50. Besser, abgeschwächt, besser.

Roggen, loco 106—114 M., Juli 108,75, Aug. —,—, Sept. 110,25—110,00. Okt. 110,75—110,50. Besser, abgeschwächt.

Hafer, loco 123—145 M., Juli 124,00—124,50—124,00, Aug. —,—, Sept. 115,00. Okt. —,—. Still.

Mais, loco 86,00—91,00 M., Juli 86,25—87,50, Aug. —,—, Sept. 85,75. Still, fest.

Gerste, loco 105,00—125,00 M.

Rüböl, loco mit Fass 45,10 M., ohne Fass 44,30 M., Juli 45,00—44,90 M., Okt. 45,00—44,90 M. Still.

Spiritus, loco 50er —,—, 70er loco 34,40, Juli 38,40—38,50, Aug. 38,40—38,50, Sept. 38,70—38,80, Okt. 38,50—38,60, Dez. 37,70 37,80. Still, fest.

Petroleum, loco 20,80. Still.

Weizenmehl 00 loco 20,00—18,00 M., 0I loco 18,00—17,00.

Roggenmehl I. loco 15,25—14,50, Juli 14,80, Aug. 14,80, Sept. 14,95, Okt. 15,05. Fester.

Kursnotirungen
vom
30. Juli 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten		— —
Französische Noten		81,10bz
Italienische »		75,65bz
Oesterreichische »	100 Fl.	170,35bz
Russische »	100 R.	216,15bz
Schweizer »	100 F.	80,95bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	105,60bz
do. do.	3½	104,75bz
do. do.	3	99,70bz
Preuss. Cons. Anleihe	4	105,50bz
do. do.	3½	104,80B
do. do.	3	100,00B
Staats-Schuldscheine	3½	100,50G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr. Pfbr.	3½	101,80G
do. do.	3	94,70bz

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	45,25bz
Chinesische Anleihe	5½	106,90bz
do. do. 1896	5	— —
Italienische Rente	5	87,70bz
Lissb.St.-Anl.86, I u.II	4	71,80bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	93,25bz
do. do. (1890)	6	93,25bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	85,50bz
Oesterr. Gold-Rente	4	105,00bz
do. Papier-Rente	4⅕	101,80bz
do. Silber-Rente	4⅕	102,10bz
Port. Staats-Anl. 88-89	—	40,90bz
Röm.St.-Anl.II.-VIII.	4	86,80bz
Rumän. fund.	5	102,60bz
do. amort.	5	100,25bz
do. do. 1891	4	88,00bz
Russ.kons.A. 1880/85er	4	102,75bz
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	— —
do. kons.Eisenb.-Anl.	4	103,80bz
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	88,00bz
do. Rente 1884	5	65,40bz
Ungar. Goldrente 1000	4	104,25bz
do. do. 500	4	104,25bz
do. do. 100	4	104,25bz
do. E.-G.-A.89. 1000	4½	105,75bz
do. do. 100	4½	105,75bz

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5½	164,40bz
Lübeck-Büchen	6	145,75bz
Mainz-Ludwigshafen	5	119,75bz
Marienburg-Mlawkaw	2½	92,20bz
Ostpreuss. Südbahn	3	89,50bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	94,20bz

Wechsel.

Amsterd.,Rott.	100 Fl.	8 T.	168,40bzB
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,00B
London	1 Lstrl.	8 T.	20,375bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,00B
Wien	100 Fl.	8 T.	170,20bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,70bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,30G
Petersburg	100 SR.	3 M.	215,90bz

Privat-Discont: 2½.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	150,50bz
Breslauer Disk.-Bank	7	118,75bz
do. Wechsl.-Bank	5¾	105,60bz
Darmstädter	8¼	153,75bz
Deutsche Bank	10	186,50bz
do. Genossenschaftsb.	6	120,80bz
Diskonto-Kommandit	10	208,10bz
Dresdener Bank	8	158,00bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	211,00bz
Maklerbank	7	— —
MeiningerHypothekb.	6	130,60bz
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	110,30bz
Nationalb. f. Deutschl.	8½	139,75bz
Oesterreich. Kredit.	11⅞	225,50bz
Preuss. Boden-Kredit	7	144,00bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	173,50bz
Reichsbank	5 88	158,00bz
Russische Bank	12	128,90bz
Sächsische Bank	4¾	122,60bz
Schaaffhaus. Bank-V.	7	142,80bz
Schlesisch. Bank-Ver.	7	129,70bz

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges.	11	236,50G
Anglo-Kont. Guano	4½	97,60G
Anhalter Kohlen	4	114,70bz
Berliner Böhm.Brauh.	11	248,50G
do. Br. Patzenhofer	5	233,10bzG
do. do. Schultheiss	14	291,75G
do. Elektrizit.-W.	12½	241,50G
Bochumer Gussstahl	5	160,40bz
Cröllwitzer Papier	10	218,60bz
Dannenbaum	2½	101,60G
Donnersmarckhütte	8	150,25bz
Dortm. Union St.-Pr.	0	46,70bz
Eilenburger Kattun	—	72,50G
Eisenb. Thale St.-Pr.	0	71,90bz
Gelsenkirchen Bergw.	7	171,00bz
Glauziger Zuckerfabr.	6⅛	110,50bz
Greppiner Werke	4	101,00G
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	329,00G
Hallesche Maschinen	32	— —
Hamburg. Packetfahrt	5	131,50bz
Harpener Bergbau	5	158,50bz
Hartmann, Sächs.M-F.	8	185,50B
Heinrichshall	6	— —
Hibernia & Shamrock	7½	176,10G
Hildebrand Mühlen	9	163,50G
Hörder-Hütten konv.	0	15,10B
do. St.-Prior.-A.	3	113,25bz
Kaliwerke Aschersleb.	10	142,40bz
Kette Dampfschiffahrt	4½	81,75G
Körbisdorf. Zuckerfbr.	9½	115,00bzG
Lauchhammer konv.	6	147,05B
Laurahütte	4	153,10bz
Leipz. Brauer.Riebeck	10	210,50G
Leopoldshallchem.Fb.	4¼	90,50G
Massen Bergwerk	2	125,40bz
Norddeutscher Lloyd	0	113,50G
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	½	82,50G
do. Eisen-Industrie	2	107,30G
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	
do. abgest.	10	
Pluto, Bergwerk	8½	
do. do. konv.	8½	
Pomm. Masch. konv.	0	
Riebeck Montanwerke	10½	
Rositzer Kohlen	7¼	
do. Zuckerraffin.	5½	
Sächs.-Thür. Braunk.	6	
do. St.-Pr.	6	
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	
StettinerCem. Bredow	4	
Stollberger Zink, Akt.	2	
do. do. St.-Pr.	7	
Trust-Aktien	10	
Westeregeln Alkali	10	
Zeitzer Maschinen	20	

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: schwach.

Russische Noten	216,75	Marienburger	91,50
Oesterr. Creditactien	225,40	Ostpreussen	89,50
» Staatsb.-Actien	152,60	Warschau-Wiener	268,50
» Südbahn-Actien	43,90	Dynamit-Trust-Act.	172,75
Buschtiehrader	272,25	Bochumer	160,25
Berl. Handelsges.	150,00	Dortmunder Union	47,00
Deutsche Bank	185,75	Laurahütte	153,50
Dresdner Bank	156,75	Gelsenkirchen	170,40
Darmst. Bank	153,40	Harpener	156,50
Diskonto-Kommandit	207,50	Hibernia	175,40
Nationalb. f. Deutschl.	139,50	Nordd. Loyd	113,75
Gotthardbahn	167,30	Packetfahrt	130,90

Futterartikel.

* Hamburg, 28 Juli. Oelkuchen fest, Rapskuchen 80—90 M., Leinkuchen 100—105 M., Palmkuchen, deutsche 80 M., Cocosnusskuchen 85—100 M., Cocosnusskuchen deutsche 105—110 M., Erdnusskuchen 110—130 M., Baumwollsaatkuchen 100—105 M., Palmkernschrot 75—80 M., die 1000 kg.

Wolle. Baumwolle.

* Leipzig, 29. Juli. Kammzug-Terminhandel. La-Plata, Grundmuster B., per Juli — M., per Aug. 3,15 M., per Sept. 3,17½ M., per Okt. 3,20 M., per Nov. 3,22½ M., per Dez. 3,22½ M., per Jan. 3,22½ M., per Febr. 3,25 M., per März 3,25 M., per April 3,25 M. per Mai 3,2½ M., per Juni 3,27½ M., Umsatz: 55,000 kg. Ruhig.

* Bremen, 29 Juli. Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 36 Pfg.

* Liverpool, 29. Juli. Nachm. 12 Uhr 50 Minuten. Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner fest, 1/16 höher, Surats unverändert.

Middl. amerikan. Lieferungen: Juli-Aug. $3^{43}/_{64}$ Werth, Aug.-Sept. $3^{44}/_{64}$ do., Sept.-Okt. $3^{35}/_{64}$ Käuferpreis, Nov.-Dez. $3^{31}/_{64}$ do., Jan.-Febr. $3^{31}/_{64}$ d. do.

* Liverpool, 29. Juli. Nachm. 4 Uhr 25 Minuten. Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Steigend. Amerikaner 1/16 höher.

Middl. amerik. Lieferungen: Ziemlich stetig. Juli-Aug $3^{44}/_{64}$—$3^{45}/_{64}$ Verkäuferpreis, Aug.-Sept. $3^{41}/_{64}$ Käuferpreis, Sept.-Okt. $3^{37}/_{64}$—$3^{38}/_{64}$ Verkäuferpreis, Okt.-Nov $3^{34}/_{64}$—$3^{36}/_{64}$ Werth, Nov.-Dez. $3^{33}/_{64}$—$3^{34}/_{64}$ Verkäuferpr., Dez.-Jan. $3^{33}/_{64}$—$3^{34}/_{64}$ do., Jan.-Febr. $3^{33}/_{64}$—$3^{34}/_{64}$ do., Febr.-März $3^{34}/_{64}$—$3^{35}/_{64}$ Käuferpreis, März-April $3^{36}/_{64}$ Verkäuferpreis, April-Mai $3^{37}/_{64}$ d. Käuferpreis.

Heringe. Sardellen.

Vlaardingen, 24. Juli. (Bericht von Betz & van Heyst.)

Neuer holländischer Hering. Die günstigen Erwartungen betreffs des Ertrages dieser Woche haben sich nicht verwirklicht. Es hat sich erwiesen, dass nicht Gegenwind, um die Heimreise anzutreten, sondern Mangel an Fisch die Ursache des schwachen Fanges war. Der Ertrag war diese Woche 4735 Tonnen mit einem Total von 20,311 To., gegen gleichzeitig 1895 13,277 To. mit einem Total von 37,108 To., 1894 12,998 mit 51,582, 1893 20,119 mit 64,362 Tonnen, und das bei einer Vermehrung der Fahrzeuge seit 1893 um reichlich 10 Proz. Die totalen Anfuhren stellen sich 1896 auf 330,500 To., 1895 auf 374,500 To., 1894 auf 430,000 To., 1893 auf 460,000 To., aber infolge der kleinen Sorte und geringerer Qualität sind die Preise gedrückt. Unser holländischer Marktwerth wird durch die kleinen Anfuhren aufrecht erhalten. Wir notiren jetzt: Prima 25 Rm., gegen gleichzeitig in 1895 21 Rm., 1894 19 Rm., 1893 17 Rm.

In Sardellen war infolge Frage von auswärts mehr Leben. Wir finden die bessere Stimmung sehr berechtigt im Hinblick auf den kleinen Vorrath von kaum 30,000 Anker, aus 7 Jahrgängen bestehend. 1890 51 Rm., 1891 42 Rm., 1892 63 Rm., 1893 63 Rm., 1894 63 Rm., 1895 57,50 Rm., 1896 54,50 Rm. per Anker.

Metalle.

* Amsterdam, 29 Juni. Bancazinn 36¾.

* London, 29. Juli. Chili-Kupfer 48½, per 3 Monat 48 7/16.

* London, 28. Juli, 5 Uhr Nachm. Kupfer matt, 48 Pfd. Sterl. 15 sh., — d 3 Monate 48 Pfd Sterl. 15 sh Makler-Schlusspreis 48 Pfd. Sterl. 17 sh. 6 d bis 49 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d, best selected engl. 52 Pfd Sterl. 10 sh., strong sheets — Pfd. Sterl. Zinn stetig. Straits 60 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d. 3 Monate 60 Pfd. Sterl. 12 sh. 6 d, englisches — Pfd. Sterl. — sh. Blei stetig, spanisches, 11 Pfd. — Sterl sh. — d. englisches 11 Pfd. Sterl. 5 sh. — d. Zink ruhig, gewöhnl. Marken 17 Pfd. Sterl. 12 sh. 6 d, besondere Marken 17 Pfd. Sterl. 12 sh. 6 d, gewalztes schlesisches 20 Pfd. Sterl. 7 sh. 6 d.

* Glasgow, 29. Juli. Vorm. 11 U. 5 M. Roheisen. Mixed numbers warrants 46 sh. — d. Matt.

* Glasgow, 29. Juli. (Schluss) Roheisen. Mixed numbers warrants 45 sh. 10½ d.

* New York, 28. Juli. Zinn Straits 13,45 Doll. Kupfer 11,20.

Viehmärkte.

Berlin, 29. Juli. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkauf standen: 353 Rinder, 7376 Schweine, 2023 Kälber, 1197 Hammel. — Vom Rinderauftrieb blieben etwa 90 Stück unverkauft. III. 45 bis 48, IV. 39—43 M. die 100 Pfd. Fleischgewicht. — Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde geräumt. I 43—44, ausgesuchte Posten darüber, II. 41—42, III. 38—40 M. die 100 Pfund mit 20 Proz. Tara. — Der Kälberhandel gestaltete sich gedrückt und schleppend. Es wird kaum ganz ausverkauft. I 51—56, ausgesuchte Waare darüber, II 44 bis 50, III. 38—43 Pfg. das Pfund Fleischgewicht. — Am Hammelmarkt wurden etwa Dreiviertel des Auftriebes zu Preisen des letzten Sonnabend abgesetzt, I. 51—52, Lämmer bis 55, II. 48—50 Pfg. für ein Pfund Fleischgewicht.

Letzte Telegramme.

Berlin, 30. Juli. Aus Friedrichsruh wird gemeldet, daß in diesem Sommer alle in Aussicht genommenen Massenempfänge unterbleiben, um den Fürsten Bismarck zu schonen. Aus demselben Grunde findet eine Badereise nicht statt.

Dresden, 30. Juli. Im Befinden der Königin, welche an rheumatischen Beschwerden leidet, ist eine Besserung eingetreten. Die Königin reist Montag nach Rehefeld.

Langenargen (Bodensee), 30. Juli. Das württembergische Schleppboot No. 4, welches beladene Eisenbahnwagen transportirte, kenterte gestern nachmittag bei der Einfahrt in den hiesigen Hafen.

Zürich, 30. Juli. Gestern abend ½11 Uhr waren kaum noch 100 Personen vor der Kaserne versammelt. Es herrscht jetzt vollkommene Ruhe. Abends wurden noch einige Verhaftungen vorgenommen.

Paris, 30. Juli. „Autorité“ schreibt: Es ist augenscheinlich, daß die Errichtung eines Feldlagers in Elsenborn eine direkte Gefahr für Frankreich bilden werde. Wir müssen die Alarmglocke schlagen, weil unsere Minister sich für derartige Sachen nicht interessiren.

Rom, 29. Juli. Der Senat vertagte sich nach Erledigung der Tagesordnung auf unbestimmte Zeit. — Tanlongo, der frühere Gouverneur der „Banca Romana,“ ist heute gestorben.

Madrid, 30. Juli. Die Kammer hat die Vorlage betreffend die Erhöhung der zeitweilig eingeführten Schifffahrtsabgaben angenommen.

London, 29. Juli. Auf Anordnung des Staatssekretärs des Innern Ridley werden Jameson und Genossen als Strafgefangene erster Klasse angesehen und deshalb milder behandelt als die gewöhnlichen Gefangenen.

Athen, 30. Juli. (Meldung der „Agence Havas.“) Ein Regiment Artillerie aus Athen und ein Regiment Infanterie aus Calamata sind nach Larissa beordert worden. Außerdem haben noch weitere Truppenverschiebungen nach der Grenze stattgefunden.

Tanger, 29. Juli. (Meldung der „Agence Havas.“) 21 englische Kriegsschiffe befinden sich augenblicklich vor Gibraltar. Eine Fregatte kam gestern hier an, um den englischen Gesandten Nicolson an Bord zu nehmen. Hier geht das Gerücht, daß die eine Hälfte des englischen Geschwaders hierher kommen, die andere Hälfte nach Cadix gehen wird. — Mehrere Stämme zwischen Tanger und Tetuan sind in Aufruhr.

Internationaler Sozialistenkongreß.

London, 30. Juli. In der gestrigen Sitzung des Sozialistenkongresses ersuchte Millerand (Franzose) für sich und 47 französische Delegirte um die Erlaubniß, sich von den übrigen französischen Delegirten trennen zu dürfen, da die letzteren auf anarchistischem Boden ständen. Es kam zu einem Tumult und rohen Beschimpfungen. Schließlich wurde mit 14 gegen 5 Nationalitäten beschlossen, die Trennung zu gestatten. Im Laufe der Verhandlung wurde ein polnischer Delegirter vom Kongreß entfernt, weil er im Verdacht stand, Polizeispitzel zu sein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960730037/fragment/page=0002
DFG

Fremdenliste. Angekommene Fremde vom 29. bis 30. Juli.

Stadt Hamburg. Hof- und Kammerrath von Möhlmann a. Arolsen. Lehrer der Landwirthschaftsschule A. Eckert mit Sohn a. Cradin i/Böhmen. pract. Arzt Dr. Heuermann a. Hannover. Professor Joh. Facheri a. Bohemia. Fabrikbesitzer C. Zöllner und Steuerbeamter O. Mücke a. Königshütte i/S. Cand. jur. H. Jordan a. Berlin. Magistrat Bidault mit Sohn a. Paris. Rechtsanwalt Scholze mit Frau a. Leipzig. Geh. Sanitätsrath Dr. Ideles a. Wiesbaden. pract. Arzt Dr. Wappler mit Frau a. Lugau. pr. Arzt Dr. Flade mit Frau u. Tochter a. Dresden. Frau Consul Mohr mit Tochter a. Elsenach. Dr. jur. Amershoff mit Frau a. Utrecht. Frau Greiling a. Weisschütz. Kaufleute: Hirschmann und S. Marcus-Kirchberger a. Berlin, Ch. Roß a. Paris, Fr. Schwan a. Rückerswagen, S. van der Reiß a. Frankfurt a. M., Alex Gans a. Bielefeld, E. Halstrod a. Crefeld, H. Buhr a. Wanen, A. Lessing a. Bamberg, F. Hanau a. Paris, Bohlen a. Hamburg, L. Heering a. Braunschweig, H. Stöck a. Kreuznach, J. Charrpier a. Cöln a/Rh., F. Jaeger a. München, M. Goldschmidt a. Aachen, W. Werner a. Holzkirchen, A. Bachmann a. Chemnitz.

Goldene Kugel. Gymnasialdirektor Prof. Kahle mit Frau u. Frl. Tochter a. Danzig. Rechtsanwalt A. Fürst mit Frau a. Heidelberg. Amtsgerichtsrath Georg Thiele a. Ziegenhals i/Schl. Kgl. Staatsanwalt L. Arnold aus Offenburg. Fabrikdirektor J. Weineck a. Nienburg a/W. pr. Arzt Dr. Crone, Buchhändler Joh. Crone u. Bildhauer Emil Zehle a. Hamburg. Ingenieure: Bußmann mit Frau u. Herrmann a. Berlin. Chemiker Dr. Kollreyp u. Dr. Wohl a. Berlin. Dr. med. Vojislav Gjorgjevic aus Belgrad (Serbien). Architekt E. Back a. Frankfurt a/M. Bauinspektor Schmidt a. Hameln. Rentieren: Frau Hoffer u. Frl. Hoffer a. Hamburg. Frau Dr. J. Golz mit Familie a. Oederan i/Sachs. Pastor Dr. Schreckenberg mit Frau a. Klitschen b/Torgau. Arzt Dr. Fojans a. Wocclawek. Baumeister Alfred Martens a. Hamburg. Analyst H. Meggitt u. Sohn a. Mansfield, England. Gymnasial-Oberlehrer W. Sanek a. Stralsund. Hauptlehrer H. Cruthje a. Hamburg. Ingenieur Fritz Hartmann a. Erfurt. Fabrikant Bernhard Ebert a. Charlottenburg. Frau Dr. Müller a. Walhausen. Dr. Gustav Mie, Assistent d. technischen Hochschule a. Karlsruhe. Fabrikant Schäfer a. Finsterwalde. Kaufleute: Thiele aus Chemnitz, Moritz Straub a. Karlsruhe, Max Müller a. Magdeburg, W. Tielecke a. Wetzlar, Rob. Schütze aus Berlin, Otto a. Bielefeld, Omil Oder a. Hamburg, Friedr. Kopp a. Stuttgart, Arthur Wolff a. Dresden, Carl Jdacks mit Frau a. Hamburg, M. Stadthagen a. Crossen a/Oder, H. Thomsuhn a. Greiz.

Central-Hotel am Markt. Goldschmied Oskar Damisch a. Breslau. Regier.-Secret. Julius Lorenz, Ing. Bernhard Withe u. Fabrikant Eduard Wolf a. Berlin. Brauereibes. Wilh. Schurmann a. Gumbinnen. Fabrikant Max Stuhl a. Schleusingen. Optiker Franz Stelzer und Ingenieur Gustav König a. Leipzig. Postbeamter J. Rademann a. Hamburg. Chemiker Ernst Schober a. Plauen. Oberlehrer Otto Goldtammer a. Jena. Lehrer A. Wiganhow a. Erfurt. Destillateur R. Eisemann a. Glogau. Eisengießereibes. Ad. Altmann a. Stettin. Holzhändler Fundermann a. Brück i/Mark. Rentier Bretschneider a. Offenbach a/M. Kaufleute: Paul Schröder a. Leipzig, Carl Gerss a. Hamburg, Baumann a. Königsberg, M. Degner a. Berlin, Ferd. Loeffke a. Ratibor.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Diejenigen **Militärpflichtigen**, welche beim **diesjährigen Ober-Ersatz-Geschäft zum Landsturm bez. als dauernd unfähig** bezeichnet worden sind, werden hierdurch nochmals aufgefordert, ihren Landsturm- bezw. Ausmusterungsschein bis zum 3. August d. Js. im Militärbureau, Schmeerstraße 1, II, Zimmer Nr. 9, während der Dienststunden Vormittags von 8 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr abzuholen, andernfalls nach Ablauf dieser Frist die Vorladung der Säumigen auf deren Kosten erfolgen wird.

Halle a/S., den 28. Juli 1896.

Der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Kommission der Stadt Halle a. S.
J. V.: von Holly.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Reisenden **Johannes Koethke** aus Salzwedel, daselbst am 24. Februar 1859 geboren, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle abzuliefern. (J. V. e. 650/96.)

Halle a/S., den 24. Juli 1896.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 37 Jahre, Größe: 170 m, Statur: mittel, Haare: blond, blond, hat Glatze, Bart: kleiner blonder Schnurrbart, Augenbrauen: blond, Augen: blaugrau, Nase: spitz, Mund: gewöhnlich, Zähne: schwarz, defect, Kinn: länglich, Gesicht: länglich, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch. Kleidung: brauner Cheviot-Jacketanzug, grauer Filzhut. Besondere Kennzeichen: trägt goldene Brille.

Halle-Hettstedter-Eisenbahn.

Vom 1. August d. J. ab findet die Beförderung von **Leichen, Vieh und Gittern** zunächst im Lokalverkehr statt. Der Uebergangsverkehr in Halle und Hettstedt kann erst nach Ertheilung der ministeriellen Genehmigung aufgenommen werden, die demnächst zu erwarten steht. Hierüber erfolgt besondere Bekanntmachung.

Betriebs-Abtheilung Berlin
der Ges. m. b. H. Lenz & Co., Stettin. (r

Freitg. Auction.

Freitag den 31. ds., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Delitzscher Str. 90 hier:**
1 Bretterschuppen, 1 Fuß- und 1 Bockwinde, 1 Steinkarre, Steinhauer-Werkzeug 2c. (s

Hirsch,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Freitag den 31. Juli Vorm. 9 Uhr versteigere ich für fremde Rechnung **Rannische Straße 15 (Drei Schwäne)** einen großen Posten neue Waaren, bestehend aus fertiger Herren- und Knaben-Garderobe, Herren- und Damen-Kleiderstoffe, Hemden, Weiß- u. Wollwaaren u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Oscar Knoche, vereid. Auctions-Commissar, Krukenbergstr. 12, I.

Mastvieh-Auction.

Auf **Rittergut St. Ulrich bei Mücheln** sollen **Montag den 3. August cr., Nachm. 4 Uhr**

150 Stück Masthammel und 5 Stück Mastochsen

meistbietend verkauft werden.
Die Verkaufs-Bedingungen werden vor Beginn der Auction bekannt gegeben. (ad

Gutgehendes Restaurant

mit Inventar sofort zu **verkaufen** ev. auch später. Jährlicher Bierumsatz ca. 200 hl, à 9/10 Glas 10 ₰, Kaufpr. 1700 ℳ Zu erfr. **Schwetschkestr. 36** i. Lad.

Eine gangb. **Seifensiederei** in d. frequentesten Str. einer Stadt ist wegen Todesfall des bish. Besitzers aus freier Hand preiswürdig zu **verkaufen.** Zu erfragen in d. Exp. d. Ztg. [232

Mühlen-Verkauf.

Meine in flottem Betriebe u. großer Wasserkraft befindliche Mühle, nebst Ländereien bin ich willens zu verkaufen. Offerten unter U. 1216 in der Exped. dieser Zeitung niederzulegen.

Zinshaus mit klein. Restaurant zu verkaufen. Anzahl. nach Uebereink. **H. Pfeiffer,** Maurermstr., Händelstr. 21.

Gasthof „zur Post"

in Beesenlaublingen,
worin sich **Materialgeschäft** und **Postamt** befindet, soll, da der jetzige Besitzer im Konkurs, am **Dienstag den 4. August 11 Uhr Vormittags verkauft** werden. Zur Anzahlung sind ca. 7—8000 Mk. erforderlich. Kaution event. verlangt. — Miethszins von Kaiserlicher Post 520 ℳ jährlich. Reflektanten wollen sich wenden an den Konkursverwalter **Kleling** in **Aßleben a/S.** (ad

Wassermühlenverkauf.

Ich bin willens meine Mühle in einem großen Dorfe, mit 2 Mahl- u. 1 Spitzgang, 4 Mrg. Acker mit vollst. Ernte, zu verkaufen bei 3000 ℳ Anzahlung.

C. Faust, Cölleda i/Th.

Mein **Grundstück** in **Industriestadt Anhalts,** in welchem über 60 Jahre ein **Colonialw.- 2c. Geschäft,** mit guter **Landkundschaft,** betr., will ich **verkaufen.** Anfragen erbeten unter 1662 L. an die Exped. d. Ztg.

Mit 6000 Mk. können jährlich über 1000 Mark

durch Ankauf eines sehr schönen Grundstücks nahe der Bahn, mit Einfahrt großem Hof, verdient werden. Preis **46,000 M.** Näheres bei Herrn **Fasch, Steinstraße 38, part.** (r

Ich beabsichtige mein in Nebra a/U. belegenes **Wohnhaus,** wo seit langen Jahren Materialwaarenhandel betrieb. ist, sofort zu **verkaufen.** Selbiges liegt in bester Lage am Wasserweg. Reflektanten wollen gefl. mit Herrn **Fritz Eigendorf** oder mit mir in Verbindung treten. (ar

Paul Trautmann.

Gutgehende, seit 30 Jahren im Betriebe befindliche (ad

Gelbgiesserei

mit Inventar todeshalber sofort zu **verkaufen.** Unterhändler verbeten. Näheres Fr. verw. **Schoene, Radegast** (Anh.).

Gut von 200—300 Mrg., mit gutem Acker u. Gebäuden, wird gegen Annahme eines herrschaftlichen Hauses mit Garten in Halle zu kaufen gesucht. Offerten wolle man gefälligst unter W. 1218 in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

Kl. besseres Hotel

solider Bauart, mit 10—12 Zimmern u. Zubehör, **in Provinzialstadt,** bei 15000 Mk. Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Erwünscht ein Ort mit besseren Schulen. Genaue Angabe der Lage, Preisdifferenz, des Gesammt-Umsatzes, Forderung 2c. vom Selbstbesitzer erbittet **Albert Gaedecke, Leipzig,** Tauchaerstraße 10. (ad

Umstände halber **verkaufe mein gut verzinsbares Erbgrundstück,** worin ich Materialwaarengeschäft mit Schweineschlächterei nachweisl. schwunghaft betreibe. Stadt hat 10,000 Einwohner. Kein Konsum am Platze. Refl. bel. sich unter 1668 R. durch die Exped. d. Ztg. mit dem Inserenten in Verbindung zu setzen. (a

Land-Gasthofs-Verkauf.

Mein sehr gut gehender **Gasthof** mit Tanzsaal, Kegelbahn und 6 Morgen bestem Acker dicht am Hause, von Cöthen nur 3/4 Stunden entfernt, an der Kreisstraße Cöthen-Bernburg, seit 24 Jahren in meinem Besitz, will ich veränderungshalber bei einer Anzahlung von 10- bis 12,000 Mk. zu den günst. Bedingungen sofort verkaufen. Offerten bitte an **M. Meyerstein,** Cöthen, einzusenden.

Hies. hohen Gew. abwerf. **Engros-Geschäft** Umstände halber sofort für 12,000 ℳ verkäuflich. Branchekenntniß nicht erforderlich. Nur ernsthl. Selbstkäufer wollen sich melden. Off. unter 1673 W. an die Exped. d. Ztg. (r

Herrsch. Wohnhaus, in bester Lage von Halle, an freiem Platz gelegen, Nordviertel, mit Hof, hübschem Vor- und Hintergarten, preiswerth zu **verkaufen.** Off. unter 1505 W. an die Exped. dieser Ztg. (r

Wegen Todesfall meiner Frau beabsichtige ich meine **Ackerwirthschaft** von 160 Mrg., mit voller Ernte, leb. u. todten Inventar, an einen zahlungsfähigen Käufer sofort zu verkaufen. Dieselbe liegt im Kreise Wolmirstedt, 20 Min. von der Bahn und großem Eisenhüttenwerk. Sehr gutes Absatzgebiet, Milchverkauf Liter 15 ₰.

Mahlefuhl bei Tangerhütte,
27. Juli 1896.
H. Strumpf. (a

Altersh. verkaufe sof. bei 1/3 Anzahlung mein schuldenfreies **Landgut,** vortreffl. Boden, 35 weim. Acker, vorzügl. Ernte, günstig an Bahnstation. Selbstkäufer an Besitzer **Karl Kirchner, Schwerstedt** bei Weimar. (ad

Landgasthof.

Ein gutgehender Gasthof mit Gartenlokal und Saal **zu pachten oder zu kaufen gesucht.** Näheres über Pacht- oder Kaufbedingungen, sowie Angabe des jährlichen Umsatzes unter 1674 X. an die Expedition dieser Zeitung.

Unterhändler verbeten. (r

Haus-Verkauf.

Aelteres **Haus,** Nähe Stadttheater, billig zu verkaufen. Off. u. 1669 S. an die Exped. dieser Zeitung erbeten. (r

Baustellen

in der **neuen Straße** zwischen **Marien- u. Leipziger Straße** sind noch unter günstigen Bedingungen abzugeben. Näheres im Atelier **Bahnhofstr. 10** zu erfragen. (s

1/4 Mrg. zu Baustelle
im **Südviertel gesucht.** Offert. mit Preisangabe sub J. 1209 Exp. d. Ztg.

Total-Ausverkauf

der aus der
Konkursmasse Rud. Niemann Nachf. Weiss & Freytag
herrührenden Waaren, sowie andere Vorräthe in:
Sommer- u. Winterkleiderstoffen, Ballstoffen, Leinen- u. Baumwollwaaren, Aussteuer-Artikel. Seidenstoffe für Brautkleider
in besonders guten Qualitäten noch große Auswahl.
Teppiche, Gardinen, Tischdecken u. Portièren, Regen- u. Wintermäntel, Jackets u. Kragen, Unterröcke, Hemden, Schürzen, Tücher u. s. w.
sollen wegen Aufgabe des Geschäfts binnen Kurzem vollständig ausverkauft werden. **Günstigste Kaufgelegenheit.**
Halle a/S., Leipz. Str. 105, am Markt.

Hypotheken-Capital

von 3 3/4 % an
10 oder 15 Jahre fest. (s
M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kaulenberg 1.

Geld jeder Höhe zu jedem Zweck sof. zu vergeben. Adr. D. E. A. Berlin 43.

15—18,000 Mk.

zur 1. Hypothek gesucht, möglichst etwas bald, sonst zum 1. Oktober, auf eine gute, rentable Holzwaarenfabrik, zur Vergrößerung. Gerichtliche Taxe jetzt 28,140 ℳ Immobilien-Taxe 35,650 ℳ Werthe Offerten erbeten unter A. B. postlagernd Delitzsch. (ar

Geld.

5—6000 Mark werden auf gute Haus- und Ackerhypothek nach außerhalb zu 5 % Zinsen zu leihen gesucht. Agenten verbeten. — Off. sind unter K. 7 hauptpostl. Halle niederzul. (r

22—24,000 Mk. zur 1. Stelle auf mein neu erb. Wohnhaus in **bester Wohnlage gesucht.** Näheres unter G. 1027 durch die Exped. d. Ztg.

40,000 Mk. 4 1/2 % über mündell. 1. Hypothek auf großes Mühlengrundstück mit 12 Mrg. Feld, sofort zu cediren gesucht. Werthtaxe 146,000 Mark. Offerten unter 1670 T. an die Expedition dieser Zeitung. (r

Bekanntmachung.

19,500 Mark oder weniger sind auf sichere Hypothek **zum 1. Oktober cr.** durch mich auszuleihen. (s
Glimm, Rechtsanwalt und Notar, **Halle a. S.**

10,000, 12,000, 15,000, 18,000, 24,000 u. 30,000 Mk. auf **gute erste Hypotheken gesucht.** Näh. für **Verleiher kostenfrei** durch
J. R. Strässner, Bernburger Str. 14.

5000 ℳ werden auf ein neuerb. Grundst. gesucht. Off. u. Vv. 402 Exped. d. Ztg.

Anst. Frl. bittet einen edeldenk. Herrn um ein Darlehn von **30 Mark.** Off. O. P. 33 hauptpostlagernd.

Ein großer, frischer Transport vorzüglichster
belgischer Ackerpferde
steht von **Dienstag den 4. August cr.** an bei uns zum Verkauf. Bei **streng reeller, coulantester** Bedienung verkaufen wir die Pferde **zu sehr soliden Preisen.** (s
S. Grossmann & Sohn,
Halle a/S., Töpferplan 3.

Eine br. Stute (Ostpreuße), flott und sicher einspännig gefahren, preiswerth zu verkaufen **Geistr. 58.** (s

Pferde werden in Futter und Pflege genommen **Berliner Str. 33. A. Mehnert.**

Ein Paar gut erhaltene
Pferde
für Reisegeschirr (Füchse und Schimmel ausgeschlossen), Preis bis 1000 Mark, werden gesucht. Off. unter 1666 P. in der Exped. dieser Ztg. niederzulegen. (a

Ein fettes, jung. schweres **Pferd** zum Schlachten steht zum Verkauf in **Profisk Nr. 10,** Anhalt-Dessau bei Stat. Gr. Weißand der Magdeb.-Leipziger Bahn.

Gesucht
1—2 ostpreuß. Wagenpferde, ca. 172 cm, 5—6 Jahre, flott und fehlerfrei. Genaue Offerten mit Preis unter S. & H. postlagernd Halberstadt erbeten.

Eine **junge Ulmer Dogge** verkauft billig **Robert Erbe, Dorotheenstr. 13.**

Ein Paar hannöv. **Ackerpferde,** 5 J., verk. billig **Halle, Kellnerstr. 1.**

Mist und **sonstiger Dünger** wird zu kaufen gesucht. (ar
Gefl. Off. 1161 P. Exped. d. Ztg. erb.

Uhr mit Kette

verloren am Montag Morgen Große Steinstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben Gr. Steinstr. 11, I. links.

Treibiges Korallenarmband auf dem Wege Ueberf. u. nach d. Reff. Peißnitz am Sonntag verloren. Gegen Belohnung abzugeben Herderstr. 11, part. Vor Ankauf wird gewarnt.

Kleiner schwarzer Hund

mit **braunen Abzeichen** an Schnauze und Pfötchen, in der **Ulrichstraße** abhanden gekommen. Gegen gute Belohnung abzugeben **Leipzigerstr. 50.**

Brauner Jagdhund zugelaufen. Geg. Insertionsgeb. u. Futterk. abzuh. in Domnitz. Briefträger **Hennel.** (a

Dasj. Paar, welches am Sonntag b. Ueberf. u. d. Peißnitz vom Fähr-Ufer nach d. Gondel so freundl. grüßte, w. um s. Adr. geb. Kl. Wallstraße 7.

Bis jetzt bin rathl. wie w. auf. komm. könn. Habe Geduld, es wird s. schfügen, wenn w. treu zus. halt. Bin glückl. daß D. wied. hier bist.

Mein Liebling w. nicht o. e. mir gilt, i. d. g. verzwfl. möchte D. s. gern spr. Sonntag? Jm. Dein.

Brief liegt Hauptpostl. W. 125 Gr. u. K. D. S. Hzbl.

M. B., Frtg. v. S. B. 11 U.

Engel-Apotheke

Gr. Ulrichstr. 2 (d
empfiehlt
Citronen- u. Apfelsinensaft
(garantirt rein).

Familien-Nachrichten.

Die Geburt eines munteren
Knaben
zeigen an
Dr. med. **R. Scheffer** und Frau
Anna geb. Doebel.

Verwandten und Bekannten machen wir hierdurch die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Mutter und Schwiegermutter

Frau Ida Henckel
geb. **Burckhardt**

am 3. Juni cr. Morgens 8 Uhr im Alter von 64 Jahren nach längerem, schmerzlosen Leiden infolge Herzschlages sanft entschlafen ist.

Pelotas (Brasilien), Juni 1896.
Rich. Peckmann und Frau
Ida geb. **Henckel.** (ad

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Beerdigung unseres theuren Entschlafenen, Obertelegraphen-Assistent **Hermann Merseburger,** sagen wir hierdurch Allen unsern tiefgefühltesten Dank.

Halle, den 30. Juli 1896.
Die tiefbetrübten Geschwister.

Für die vielen mir wohlthuenden Beweise innigen Theilnahme beim Hinscheiden meiner unvergeßlichen Gattin sage hierdurch Allen meinen aufrichtigsten Dank. **Adolf Himmelreich.**

Die Beerdigung des verstorbenen Restaurateurs **Ernst Richter** findet am **Freitag Nachmittag 4 1/2 Uhr** von der Kapelle des Friedhofes in Giebichenstein aus statt.

Verein der Krieger von 1866 ab.

Freitag den 31. Juli cr. Nachmittag findet die Beerdigung des verstorbenen Kameraden

Ernst Richter

statt. Die Kameraden versammeln sich dazu Nachmittag 4 Uhr auf „Lüderitz' Berg". **Der Vorstand.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960730037/fragment/page=0003

Sonderzug

zum Besuche der

Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Zur Erleichterung des Besuches der Berliner Gewerbe-Ausstellung wird nachstehender **Sonntags-Sonderzug** gefahren:

von Halle a/S. nach Berlin Anh. Bhf.

am 2. August.

Der Sonderzug wird in folgendem Fahrplan befördert:

ab Halle a. S.	6⁵² Vorm.	ab Berlin Anh. Bhf.	11¹⁵ Nachts.
an Berlin Anh. Bhf.	10¹⁰ „	an Halle a. S.	3⁰⁵ „

Zu diesem Sonderzuge kommen Sonderrückfahrkarten II. und III. Klasse nach Berlin zu nachstehenden, erheblich ermäßigten Preisen zur Ausgabe:

	II. Klasse.	III. Klasse.
von Halle a. S. nach Berlin Anh. Bhf.	Mk. 6,90	Mk. 4,60.

Die Sonderrückfahrkarten berechtigen sowohl bei der Hin- wie bei der Rückreise **nur** zur Fahrt mit dem Sonderzuge. Die Benutzung anderer fahrplanmäßiger Züge ist auch gegen Lösung von Zuschlagkarten nicht gestattet.

Freigepäck wird nicht gewährt. Fahrtunterbrechung ist ausgeschlossen.

Die Ausgabe der Karten erfolgt bei der Fahrkartenausgabestelle in Halle a/S. am Tage vor Abgang des Zuges bis 6 Uhr Nachmittags. (s

Königliche Eisenbahndirektion Halle a/S.

Wintergarten.

Morgen Freitag Abends 8 Uhr

Grosses Militär-Concert

der Kapelle des Kgl. Magdeb. Füs.-Regts. Nr. 36.

Entree 30 Pfg. **O. Wiegert.**

„Prinz Carl.“

Heute Donnerstag (d

Frei-Concert.

Restaurant Hallesche Actien-Bierbrauerei.

Freitag den 31. Juli Abends (s

Grosses Frei-Concert.

Rabeninsel.

Freitag den 31. Juli cr., Anfang 3½ Uhr

gr. Extra-Concert,

Capelle 36 Mann-Militairmusik, gewähltes Programm.

Ergebenst **C. Kurzhals.** (s

Vereinigte Berggesellschaft.

Das **5. Concert** findet **Freitag den 31. Juli,**
„ **6. Concert** findet **Donnerstag den 6. August** statt. (s

Der Vorstand der Verein. Berggesellschaft.

Hôtel & Restaurant

„Zur Tulpe“

Alte Promenade Nr. 5.

Zimmer von 1,50 M an. **Zimmer von 1,50 M an.**

Mittagstisch 1,25 Mk., **Abonnement 1 Mark.**

Hochachtend **Paul Höndorf.** (d

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.

HALLE a/S.

Schmeerstrasse 20 I

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Fernsprecher 591. Ununterbrochen von früh 7—½8 Abends geöffnet.

Privatbeamter sucht z. 1. Aug. cr.

ein Darlehn von 1000 Mark

g. Verpfändung einer Lebensvers.-Police. Off. an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S., unter G. R. 55166 erbeten. (s

24,000 Mark

zu **4 % 1. Hypothek** auf ein **Landgut,** in **großem Dorfe** gelegen, mit **58 Hektar Areal, Grundsteuer-Reinertr. 165,41 Thlr., Feuerkasse 17230 Mk.,** werden p. **1. Okt. cr.** oder **1. Jan. 1897 gesucht.** Gefl. Offerten nur von **Selbstdarleihern** erbeten unter G. S. 55167 an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges.,** Halle. (s

15—18,000 Mk.

1./10. auszuleihen auf 1. Hyp. Off. sub G. L. 55140 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle.

2 Zimmer,

Nähe des Marktes, 1. Etage, für Bureauzwecke zu vermiethen. Gefl. Offerten unter G. W. 55189 befördern **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S., Schmeerstraße 20. (s

20—22,000 Mark

auf ein **Grundstück** im **Norden** zur **1. mündelsicheren Stelle gesucht.** Gef. Off. u. G. G. 55120 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (s

Für ein

Braunkohlenlager,

13 Meter mächtig, bei 10 Mtr. Teufe, **in der Nähe von Weißenfels,** gutes Ablatzgebiet, wird ein **Theilhaber** mit 100,000 Mark **gesucht,** ev. ist das **Ausbeutungsrecht günstig zu verkaufen.** Offerten u. G. O. 55146 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (s

Strebsamer, junger **Kaufmann,** der die **Leinen-, Jute- u. Baumwollbranche** genau kennt, vollständ. militärfrei ist und sich in ungekünd. Stellung befindet, **sucht** gestützt auf beste Referenzen zum **1. Oktober d. J. Stellung.** Offerten beliebe man unter G. V. 55178 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle zu senden. (s

---

Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert.

Elite-Spielplan:

Die Max Franklin-Truppe, Bravour-Parterre-Akrobaten. — Die Gesellschaft **Presto,** Pantomimen-Darsteller. — **Mr. Tamin,** Verwandlungs-Equilibrist. — Brothers **Bruno** und **Hermann,** Gymnastiker mit chinesischen Spielen. — Der Araber **Ben Rajah,** Concert-Schnellmaler. — Das **Kiss-Aradi-Quartett,** ungarische National-Gesangs- und Tanz-Gesellschaft. — Fräulein **Elise Saro,** Lieder- u. Walzer-Sängerin. — Fräulein **Hella Collier,** Kostüm-Soubrette. — Die Herren **Wuttke, Maege** und **Müneh,** sächsisches Komiker-Trio.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Crystallhallen.

Täglich Concerte

der Ungarischen Damen-Kapelle

Radetzky.

8 Damen, 2 Herren.

Adolf Posern. (r

Nach Bad Ragoczi

Ab 3 Uhr. Zurück 7 Uhr.

Jeden Mittwoch **Fahrt mit Musik, Concert auf dem Bade.**

Entree 15 Pfg.

Ab 3 Uhr. Zurück 7½ Uhr.

Sonntags

ab 9, 2¾, 5, zurück 12, 4, 7½.

Familien und Gesellschaften von 10 Personen an Wochentags à Pers. 30 Pfg. für Hin- und Rückfahrt.

Neu! Die Neu!

Weinstube von R. Becker

Weingroßhandlung Sternstr. 10

empfiehlt Ausschank in Gläsern:

¼ Liter Rheinwein 25 Pfg., Rothwein 30 Pfg. (r

Neu! Neu!

Zur Wartburg,

Lessingstraße 20. (r

Neue Damenbedienung.

Restaurant „Maille.“

Freitag den 31. Juli Abends 8 Uhr **Enten- und Hähnchen-Auskegeln.** Hierzu ladet ergebenst ein

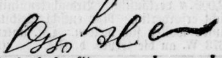
Otto Voigt. (r

Thüringer Hof, Cassel.

Neu renovirt.

Zimmer von 1 bis 2 Mk. Hausbursche am Bahnhof.

Besitzer: **L. Schneemann.** (ad



Stolze'scher Stenographenverein.

Versammlung Freitag Abends 8½ Uhr im **Restaurant Freyberg-bräu.** **Der Vorstand.**

Stammtisch zum Kreuz

Nr. 113.

Donnerstag den 30. Juli Abends 8 Uhr

Außerordentliche Generalversammlung

beim Burgvoigt **Stein,** Herrenstr. 11.

Tagesordnung Stiftungsfest betreffend.

Das Erscheinen sämmtlicher Mitglieder ist nothwendig.

Der Vorstand.

Verein der Krieger von 1866 ab.

Dienstag den 4. August cr. Abends im Rosenthal

Monats-Versammlung.

Der Vorstand.

Kegelklub,

der seit Jahren besteht sucht noch einige gemüthl. Mitglieder in gesetzt. Jahren. Off. unter Zz. 574 an die Exp. d. Ztg.

Morgen Freitag **Schlachtefest. G. Müller, Steinweg 35.**

Freitag **Schlachtefest** bei **O. Knoche,** (s) **Leipziger Str. 59.**

Morgen Freitag **Schlachtefest. Fr. Saalfeld's Nachf.,** Steinweg 18.

Morgen Freitag **Schlachtefest. Wilh. Nagel,** Unterplan 7.

Morgen Freitag **Schlachtefest. O. Stephan,** Dryanderstraße 26.

Morgen Freitag **Schlachtefest. Rob. Erbe,** Dorotheenstraße 13.

Wo wohnt man billig und gut während der **Berliner Gewerbe-Ausstellung?**

Pollin's Hôtel zum rothen Adler

W. Berlin W.

Krausenstraße 20 und **Markgrafenstr.-Ecke,** an der Leipziger Str., in der Nähe der Königl. Schlösser, Haltestelle der elektr. Straßenbahn, Behrenstr.-Ausstellung, sowie Mittelpunkt sämmtl. Pferdeb.-Linien. (ar

---

Deutsche Reichsfechtschule Verband Halle a/S. u. Umgeg.

Bekanntmachung.

Am **Sonnabend den 1. August** Abends 8½ Uhr **Versammlung** des **Fechtvereins Nr. 29319** III im Vereinslokal **Restaurant „Turnerschlößchen“,** Friesenstraße 4.

Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Monatsabrechnung. 3. Verschiedenes. Zum Schluß Commers. Gäste sind willkommen.

Zu gleicher Zeit findet daselbst eine **Verbandsvorstandssitzung** statt, worauf die Herren Vorstandsmitglieder noch besonders aufmerksam gemacht werden.

Ferner gelangt zur Kenntniß, daß bei Herrn Restaurateur **Helbig,** Zinksgarten 5, Steinstraßen-Ecke, eine **Fechtschule** eingerichtet worden ist, welche sich noch im Verlauf dieser Woche zu einem neuen Fechtverein umgestalten wird. — Neue Fechtvereine sind im Restaurant **Germania-Garten,** Reilstraße 133 und in **Stemmler's Restaurant,** Wuchererstraße, in Bildung begriffen.

Am 9. August cr. begeht der Verein **Meißner** im Vereinslokal Große Wallstraße 8 sein **Gartenfest,** worauf die Mitglieder des Verbandes hingewiesen werden.

Vom Verein **Bennstedt** sind 9 Mark eingegangen.

Der Verbands-Vorstand.

Morgen Freitag **Schlachte-Fest. F. Vetter,** Martinstraße 8.

Kirschsaft,

frisch von der Presse, empfiehlt

Otto Thieme,

Geiststraße 11. Fernspr. 885.

Nicht gut, Geld zurück!

Lieferung **frachtfrei** gegen Nachn. in feinster amtlich untersuchter Waare. Postcollis

Schinken, geräuch.	pr. Pfd.	**60** ₰.
Rollschinken, do. ohne Kn.	„	**75** „
Speck, do.	„	**55** „
Pa. Bauern-Mettwurst	„	**90** „

J. Heldt, Wehr (Bez. Aachen). (ad

Därme!

gut und billig bei (s

Gebr. Dauglowitz, Fischerplan 2.

Ein **Waarenregal,** ein gut erhaltenes **Schreibpult,** eine **Gaslyra** (s billig zu verkaufen. Besichtigung **Rathhausstr. 15 b. Augustin.**

Eine **Bettstelle** mit Matratze billig zu verkaufen **Königstr. 86,** III.

Dunkle **Bettstelle** mit Matratze, dunkler **Kleidersekretär** 20 M, **Tisch** umständehalber billig zu verkaufen **Zwingerstraße 32.**

---

werden schnell und dauernd entfernt durch eine nach alten Recepten hergestellte unschädliche Composition, welche auch zur Belebung und Verschönerung des Teints beiträgt. Das Mittel ist einfach in der Anwendung. Preis complet in 2 Theilen Mk. 2,75 franco pr. Nachnahme.

Löwen-Apotheke, Schwerin i. Meckl. (ad

Baukalk, Düngekalk

offer. **Uchtenhagens Kalkwerk,** Stendal i/Altmark. (ad

---

5 ₰. Rasiren 5 ₰.

Haarschneiden { Erwachsene 15 ₰. Kinder 10 ₰.

6 Domplatz 6.

B. Herrsch. gut empf. Waschfrau nimmt noch Wäschen an. Zu erfragen **Kl. Brauhausstraße 3,** Laden.

Der beliebte

Marsch

aus „Hänsel und Gretel“

ist soeben für Klavier erschienen und vorräthig in der **Musikalienhandlung** von

Heinrich Hothan,

Gr. Steinstraße 14. (r

Offener viersitz. **Jagdwagen,** fast neu, und zwei Paar elegante **Kutschgeschirre** sind **sehr preiswerth zu verkaufen.** Näheres bei (r **Franz Rudolph & Co.,** Halle a/S.

Gebrauchter **Electrisir-Apparat** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter K. k. 663 an die Exp. d. Ztg. (r

---

Mehrere gebrauchte **Bierdruck-Apparate** billig zu verkaufen. (r **Aug. Hoske,** Geiststraße 55.

Wenig gebr. eleg. **Zimmereinrichtung** zu kaufen gesucht. Off. m. Pr. unter L. l. 664 an die Exp. d. Ztg.

Ein gebrauchter **Klotz** in gutem Zustande wird zu **kaufen** gesucht. Durchmesser 80—90 cm. (f **Engel, Cörmigk** b. Preußlitz.

Kastenregal und Ladentisch für Materialwaaren unter Angabe der Größen und Kasten, gut erhalten, **gesucht.** Offerten sub D. 1204 an die Expedition dieser Zeitung.

---

100 Stück Wein-Oxhoft, 100 Stück Gurken-Oxhoft, 500 Stück Gurkenfässer in jeder beliebigen Größe bei **Gebr. Hoyer, Halle a/S.,** Berliner Straße 10. (r

---

Ein fast neuer **Eichenholz-Diplomatentisch** ist sofort zu verkaufen. Zu erfr. in der Exp. d. Ztg. [233

Aquarium billig zu verkaufen (r Magdeburger Str. 7, part.

Ein Schaufensterschrank billig zu verkaufen. **Landwehrstraße 1.**

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen

RUDOLF MOSSE

Halle a. S. Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

Wagenlackirerei, altes gutes Geschäft, mit viel Kundschaft, passend für junge Anfänger, wenig Kapital erforderlich, zum 1. Oktober in Leipzig zu vermiethen. Off. A. 4131 an **Rud. Mosse, Leipzig.**

Mittelgroßer Laden in bester Lage, besonders passend für **Handschuh-, Cravatten-, Weißwaaren, Hut-** oder ähnliches Geschäft ist 1./10. ev. früher anderweit zu verm. Zu erfr. b. R. Mosse, hier.

Eine Wohnung, hochpart. od. I. Etage, Nähe Moritzzwinger, Pr. bis 450 M, **per 1. Okt. gesucht.** Offerten unter K. m. 8364 an **Rud Mosse,** Halle. (s

1800 Mark

auf Accept gegen Sicherheit u. gute Zinsen per sofort gesucht. Offerten unter C. z. 8343 befördert **Rudolf Mosse,** Halle. (s

Gesucht! Für ein großes Eisen- u. Kurzwaarengeschäft wird ein mit der Branche vollständig vertrauter zuverl. Mann, der zugl. gewandter **Verkäufer** sein muß, zum möglichst baldigen Antritt **gesucht.** Bei zufriedenstellenden Leistungen Posten dauernd und gut dotirt. Nur Bewerber mit Ia. Zeugnissen u. feinsten Referenzen berücksichtigt. Off. unter A. b. 52193 bef. **Rud. Mosse,** Halle. (s

300 Mark auf kurze Zeit gegen hohe Sicherheit und Zinsen gesucht. Off. sub J. b. 8331 bef. **Rud. Mosse,** Halle a/S. (s

Wirthschafterin in gesetzten Jahren, alleinstehend und in allen Zweigen der Wirthschaft erf., sucht bald Stellung. Gef. Off. u. P. P. 100 an die **Sangerhäuser Nachrichten,** Sangerhausen erbeten. (ad

Wein-Kellnerinnen.

Für besseres Wein-Restaurant in Dresden

2 solide, tüchtige Kellnerinnen gesucht

mit guter Garderobe und Zeugnissen. Adressen mit Photographie zu senden an das Annoncen-Büreau von **Rudolf Mosse, Dresden,** unter A. Z. 497. (ad

Mädchen, auch Wittwen, im Alter v. 18—45 J., mit Vermögen v. 4000—30,000 M, können sich an gut situirte Herren, Beamte, Fabrikbesitzer, Kaufleute u. s. w. verheirathen. Off. unter O. u. 8363 bef. **Rud. Mosse,** Halle.

Gebraucht. Sattel mit Zaumzeug billig zu kaufen **gesucht.** Off. unt. J. b. 8371 bef. **R. Mosse,** Halle.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960730037/fragment/page=0004